

Erfahrungsbericht einer Montage in Russland

Ich war mit 3 meiner Kollegen im Sommer 2010 in Ekaterinburg in Russland auf Montage. Eine moderne und westlich orientierte Stadt mit 3 Millionen Einwohnern. Der Flug ging von Hamburg nach Moskau und von dort direkt nach Ekaterinburg.

Dort haben wir drei Produktionsanlagen zur Kosmetikherstellung verkabelt. Eine Anlage mit einem 13.000 ltr.-Kessel und eine Anlage mit 4 Mischbehältern, die über 6.000 bis 8.000 ltr. Fassungsvermögen verfügen. Da in der Firma Kosmetikartikel hergestellt wurden, mussten wir uns mit Kittel und Haarnetz „bewaffnen“.

Es war eine tolle Erfahrung. Die russischen Kollegen hatten uns sehr nett aufgenommen. Da sie weder deutsch noch englisch sprachen, verständigten wir uns mit Händen und Füßen. Es entstanden sehr lustige Unterhaltungen und die Zeit verging wie im Flug. Auch war es interessant, deren Arbeitsverhalten kennen zu lernen.

Unsere Tätigkeiten während dieser Montage:

- Kabel durch Leerrohre und Kanäle in die Anlage gezogen
- Schränke positioniert und montiert
- Kabel eingeführt und aufgeklemmt
- Einen defekten Frequenzumrichter repariert

Tätigkeiten während der Freizeit:

- Jeden Abend auswärts gegessen
- Anschauen des russischen Nachtlebens
- Einkaufen in riesigen Kaufhäusern